

## Erfahrungsbericht – Industriekaufmann/-frau

Nach meinem Realschulabschluss wurde mir schnell klar, dass ich mich sehr für wirtschaftliche Themen interessiere, weshalb ich mich dafür entschloss ein kaufmännisches Berufskolleg zu besuchen.

Das kaufmännische Berufskolleg war genau die richtige Entscheidung für mich, hier weckten jeglichen Themen meine Interessen. Nach meinem Abschluss am Berufskolleg wusste ich, ich möchte eine Ausbildung als Industriekauffrau machen: durch diese Ausbildung bekommt man die Möglichkeit, sehr viele Bereiche im Unternehmen kennenzulernen.

Nun begann die Suche nach einem passenden Unternehmen für mich.

Und zum Glück stieß ich auf die CTA GmbH... ich schickte meine Bewerbung ab und bekam schnell eine Rückmeldung mit Einladung zum Vorstellungsgespräch. Das Gespräch verlief sehr gut. Ich habe mich sehr wohlfühlt und bekam auch eine Führung durch das Unternehmen. So konnte ich mir schon ein gutes Bild von der Firma machen. Diese Führung blieb mir sehr positiv im Gedächtnis und erleichterte mir auch später den Start in meiner Ausbildung.

Der erste Ausbildungstag startete mit einer Begrüßung von unserem Ausbildungsleiter Herr Lebon zusammen mit den anderen Auszubildenden. Anschließend lernten wir unsere erste Abteilung kennen.

Meine Ausbildung startete in der Qualitätssicherung, anschließend folgte der Wareneingang, der Versand, die IT-Abteilung, die Abfallwirtschaft, die Produktion und die Arbeitsvorbereitung. Jeder Start in sämtlichen Abteilungen wurde mir sehr leicht gemacht und ich wurde immer freundlich und offen in das Team aufgenommen.

Durch das Durchlaufen dieser Abteilungen wurde mir ermöglicht, den Zusammenhang des Unternehmens zu verstehen und die jeweiligen Abteilungen und Prozesse mit einander zu verknüpfen.

Besonders gut an der Ausbildung gefällt mir, dass ich selbstständig arbeiten kann, so konnte ich die Arbeitsschritte in den einzelnen Abteilungen noch besser verstehen und viele umfassende Erfahrungen sammeln.

Mittlerweile bin ich im zweiten Ausbildungsjahr und meine jetzige Abteilung ist der Einkauf. Anschließend werden noch der Vertrieb und die Buchhaltung folgen. Da ich gute schulische und betriebliche Leistungen erbringe, konnte ich meine Ausbildungszeit auf zweieinhalb Jahre verkürzen, das heißt, nächstes Jahr im Februar werde ich meine Ausbildung bereits abschließen haben. Rückblickend ging die Zeit sehr schnell vorbei und ich fühle mich im Unternehmen sehr wohl.

A.M.